



Soilcrete®-Verfahren zur Baugrundverbesserung

Am Hauptbahnhof Dortmund wurde der Bahnsteig 4 erneuert. Um dem erneuerten Bahnsteig auf einen stabilen Baugrund zu errichten, wurde aus zwei Baugruben heraus der anstehende Baugrund mit Hilfe des Soilcrete®-Verfahrens verfestigt.

• **Projekt**

Im Zuge des Umbaus des Dortmunder Hauptbahnhofs wurde Keller Grundbau in Bauphase 6 beauftragt, eine Baugrundverbesserung auszuführen. Hierbei wurde der Baugrund unterhalb des Bahnsteigs 4 und des Gleis 11 für die Aufnahme der neuen Bauwerkslasten stabilisiert und verbessert.

• **Herausforderung**

Die beengten Verhältnisse in den bauseitig hergestellten Baugruben zwischen denen sich in Betrieb befindlichen Gleisen und die sich daraus ergebenden Zwangspunkte in der Baustellenlogistik, stellten die größten Herausforderungen dar.

• **Lösung**

Um der herausfordernden Situation gerecht zu werden, kam das Soilcrete®-Verfahren zum Einsatz. Mit Hilfe modernster Hochdruckpumpentechnik konnte die Pump- und Mischanlage in einigen Hundert Metern Entfernung aufgestellt werden und trotzdem der notwendige Druck am Bohrgerät erzeugt werden. So konnten Säulen mit einer Länge von bis zu 14 m realisiert werden.

Bauherr

DB Station & Service AG
Duisburg

Auftraggeber

ARGE Umbau Dortmund
Hbf. Los 9.1

Gutachter

Grundbauinstitut Biedebach
Dortmund

Leistungen

2.800 m³ gedüste
Soilcrete®-Kubatur

Leistungszeitraum

Juli bis September 2022

Keller Niederlassung

Keller Grundbau, Bochum